

WKO STATISTIK Österreich



BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehrn nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die „abgeleitete“ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzernsätze und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Information und Consulting	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	3 181	2,0	0,3
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	2 911	2,2	0,4
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	107	1,3	0,2
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	89	1,2	0,2
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	1 575	1,6	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	7 507	3,0	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	8 301	3,0	0,3
Umsatzerlöse in Mio. EUR	1 949	2,5	0,2
Produktionswert in Mio. EUR	977	1,8	0,2
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	486	1,5	0,2
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	36	0,4	0,1
Personalaufwand in Mio. EUR	394	2,1	0,2
Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Information und Consulting	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	3,7	6,1	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	5,3	2,7	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	42,8	59,0	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	47 461	70 906	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	203 678	223 963	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,7	58,1	40,2
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	1,8	12,2	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	81	156	822	535	243	460	294	97	1 235	3 923
2011	73	152	807	518	235	448	289	101	1 223	3 846
2012	68	149	781	521	229	442	278	100	1 196	3 764
2013	69	148	739	508	230	455	271	95	1 183	3 698
2014	72	144	718	499	225	440	268	97	1 185	3 648
2015	70	143	692	482	222	420	259	95	1 179	3 562
2016	68	123	661	466	214	410	254	83	1 154	3 433
2017	69	122	640	455	206	407	245	75	1 158	3 377
2018	61	119	629	433	195	377	242	74	1 134	3 264
2019	58	125	615	409	188	388	240	73	1 117	3 213
2020	63	124	617	416	180	380	253	80	1 111	3 224
2021	65	131	620	425	183	386	254	81	1 101	3 246
2022	61	131	607	420	177	377	248	80	1 115	3 216
2023	64	128	601	412	174	356	250	84	1 108	3 177
2024	67	129	586	403	170	347	246	83	1 150	3 181
Veränderung 2010 - 2024 in %	-17,3	-17,3	-28,7	-24,7	-30,0	-24,6	-16,3	-14,4	- 6,9	-18,9

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	74	135	682	469	203	405	262	80	1 082	3 392
2011	67	130	670	452	196	395	258	87	1 082	3 337
2012	61	127	657	456	194	394	248	85	1 051	3 273
2013	62	128	618	444	192	409	242	79	1 039	3 213
2014	65	123	616	439	192	396	236	81	1 043	3 191
2015	63	125	594	423	186	380	232	81	1 035	3 119
2016	63	108	577	408	183	372	230	72	1 014	3 027
2017	61	106	552	401	175	364	223	67	1 021	2 970
2018	56	101	545	381	170	338	223	66	1 012	2 892
2019	53	110	535	365	164	350	225	66	1 007	2 875
2020	59	110	540	367	162	343	236	73	1 004	2 894
2021	60	118	543	383	165	353	238	76	1 002	2 938
2022	56	119	531	377	161	343	236	74	1 009	2 906
2023	57	119	532	372	158	322	235	76	1 006	2 877
2024	60	122	524	367	153	319	232	76	1 058	2 911
Veränderung 2010 - 2024 in %	-18,9	- 9,6	-23,2	-21,7	-24,6	-21,2	-11,5	- 5,0	- 2,2	-14,2

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Buch- und Medienhandel	26	42	294	215	62	161	77	31	417	1 325
0200-Buchgrossisten, Zeitschriftengrossisten	.	.	1	.	1	.	.	.	26	28
0300-Leihbibliothek, Lesezirkel, Buchgemeinschaften, sonstige Dienstleistungen in der Buch- und Medienwirtschaft	.	3	5	.	.	3	1	1	.	13
0400-Buch-, Kunst- und Musikalienverlag	39	82	240	168	93	172	162	44	717	1 717
0500-Zeitungs- und Zeitschriftenhandel	.	.	36	.	11	9	3	.	15	74
SUMME	65	127	576	383	167	345	243	76	1 175	3 157

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	122	89	77	92	89	92	132	132	108	85	107
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	87	62	53	65	64	64	97	99	89	69	89
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	3 392	3 119	3 027	2 970	2 892	2 875	2 894	2 938	2 906	2 877	2 911
Gründungsquote ⁴	3,6	2,9	2,5	3,1	3,1	3,2	4,6	4,5	3,7	3,0	3,7

* 2010-2024: endgültige Daten

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

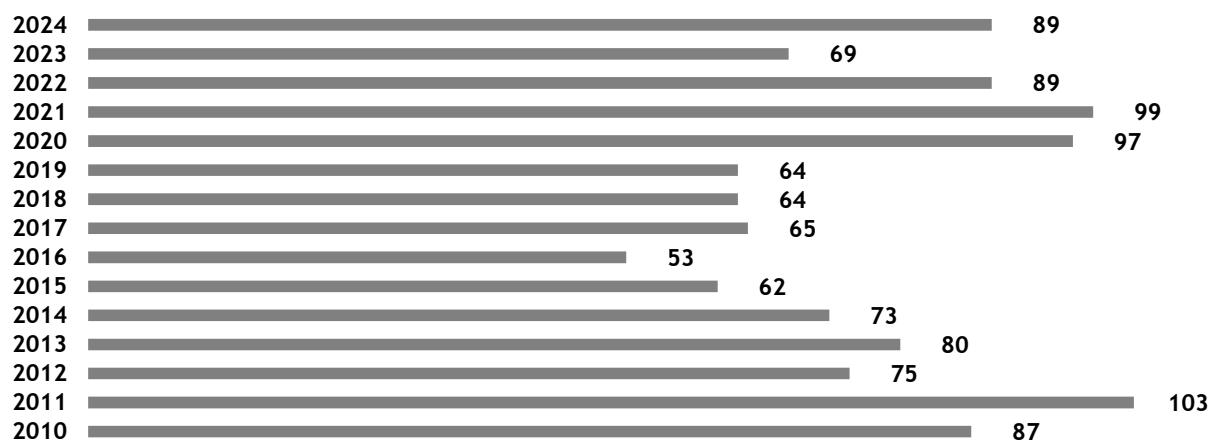
² Einmalzählung (näherungswise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

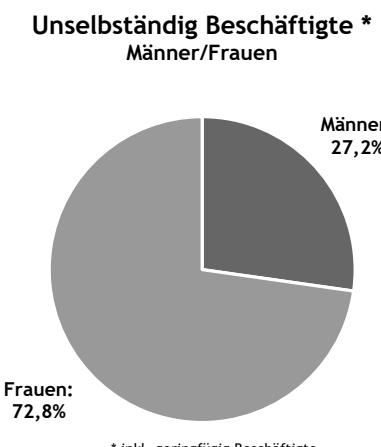
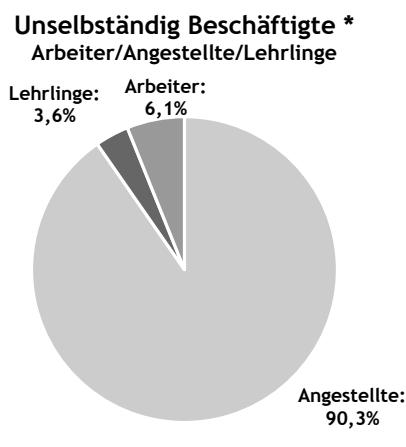
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	491	603
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	7 507	8 301
Angestellte	6 775	7 499
Arbeiter	437	506
Lehrlinge	296	296
Arbeiteranteil in %	5,8	6,1
Lehrlingsanteil in %	3,9	3,6
Männer	2 037	2 262
Frauen	5 471	6 039
Frauenanteil in %	72,9	72,8
geringfügig Beschäftigte	.	793
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	9,6
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	15,3	13,8

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahrsdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Unselbstständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbstständig Beschäftigte insgesamt **	8 581	8 449	8 320	8 238	7 811	8 572	8 356	8 198	8 390	8 406	8 301
Angestellte	7 308	7 518	7 469	7 425	7 058	7 744	7 567	7 430	7 609	7 610	7 499
Arbeiter	970	601	557	547	481	491	463	458	485	495	506
Lehrlinge	304	330	294	266	272	336	326	310	296	301	296
Männer	2 337	2 433	2 409	2 395	2 223	2 344	2 315	2 288	2 328	2 299	2 262
Frauen	6 244	6 015	5 911	5 843	5 588	6 227	6 041	5 910	6 062	6 107	6 039
geringfügig Beschäftigte	966	958	873	910	859	869	804	799	824	834	793
Unselbstständig Beschäftigte (ohne gB) ***	7 616	7 490	7 447	7 328	6 952	7 702	7 552	7 398	7 565	7 572	7 507

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W
2010	81	162	988	858	489	526	534	124	3 214
2015	109	192	976	809	286	516	587	144	3 369
2016	109	181	1 002	826	303	510	567	97	3 375
2017	102	180	919	783	300	528	555	88	3 365
2018	78	180	896	746	282	513	557	93	3 321
2019	120	156	1 293	725	267	442	601	121	3 376
2020	116	148	1 281	736	224	435	578	118	3 375
2021	126	156	1 104	717	228	438	584	123	3 412
2022	125	172	1 089	772	229	446	583	116	3 381
2023	120	172	1 037	800	233	458	588	124	3 449
2024	120	174	1 009	754	208	458	543	123	3 511
Anteil 2024 in %	1,7	2,5	14,6	10,9	3,0	6,6	7,9	1,8	50,9
Veränderung 2010 - 2024 in %	+48,0	+ 7,1	+ 2,1	-12,0	-57,4	-13,0	+ 1,7	- 0,8	+ 9,2

* Jahresschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

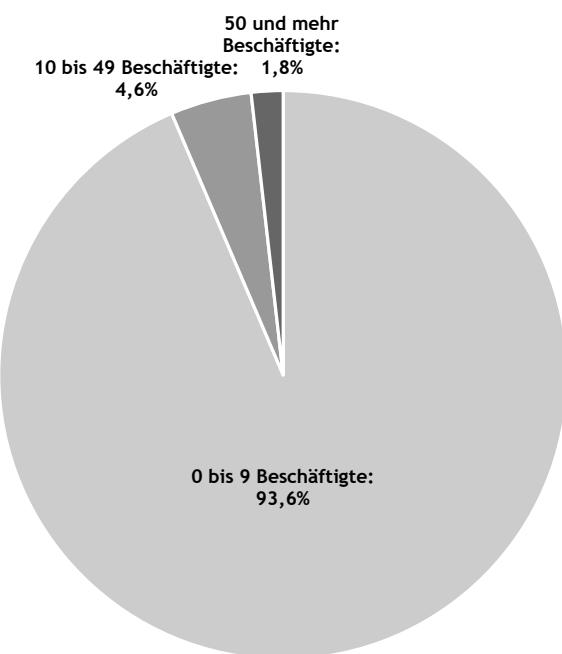
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 503	93,6
10 - 49	74	4,6
50 - 249	27	1,7
250 und mehr Beschäftigte	2	0,1
SUMME	1 606	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):**Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen ***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 090	14,7
10 - 49	1 557	21,1
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	7 394	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	5	7	20	21	23	12	17	13	75	193
2015	1	3	46	6	26	5	15	12	57	171
2016	2	2	52	4	22	7	12	11	50	162
2017	2	3	50	5	17	5	12	11	45	150
2018	1	5	52	6	20	8	12	12	51	167
2019	0	6	45	7	21	3	12	12	52	158
2020	0	8	33	5	21	3	9	12	60	151
2021	0	4	22	9	22	4	6	10	63	140
2022	0	6	14	10	14	3	5	7	77	136
2023	0	7	5	9	13	0	6	10	75	125
2024	0	5	2	13	7	0	5	7	70	109
Anteil 2024 in %	0,0	4,6	1,8	11,9	6,4	0,0	4,6	6,4	64,2	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	-100,0	-28,6	-90,0	-38,1	-69,6	-100,0	-70,6	-46,2	- 6,7	-43,5

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1 949	G	G
Produktionswert in Mio. EUR ²	977	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	486	G	G
Investitionen in Mio. EUR ⁴	36	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	394	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	203 678	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,7	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,8	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	47 461	G	G

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (708):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	389	552	G	G	1 949
Produktionswert in Mio. EUR ²	178	255	G	G	977
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	83	109	G	G	486
Investitionen in Mio. EUR ⁴	6	7	G	G	36
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	45	104	G	G	394
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	158 303	267 476	G	G	203 678
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	46,3	42,6	G	G	49,7
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,5	1,2	G	G	1,8
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	34 299	52 919	G	G	47 461

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)